

Hans-Werner Fechner

AB(GE)GEBEN



RAGNA-SOPHIE...

...UND DIE 263 ERZIEHUNGSANGEBOTE à la carte DES LANDKREISES PEINE

(Mehr - oder weniger !? - praktische Hinweise für den Erziehungsalltag der Eltern)

„AUSGANGSPOSITIONEN“



Verehrte Eltern !

Eure Kinder für bestimmte Erziehungszeiten und -bereiche „ABGEBEN“ ?

„JA“ Oder „NEIN“ ?

Das ist hier die entscheidende Frage!

Dann müssen die verantwortlichen, begleitenden und steuernden Gedanken mindestens lauten:

„Warum ? An wen ? Wann ? Wohin ?“

„ABGEBEN“ bedeutet → teilen, teilweise aus dem Blick verlieren, verantwortlich, großzügig oder leichtfertig handeln, Verantwortungsbereiche aufgeben, Einfluss verringern, Anderen vertrauen und birgt immer die latente Gefahr in sich, dass aus dem „ABGEBEN“ ein ...

... „AB(GE)GEBEN“ wird!

Das würde bedeuten → (weniger) Einfluss vorhanden, oft anders orientiert, kaum mehr zugehörig, aus den Augen verloren, Verantwortung ab(ge)geben, die Kinder Anderen anvertraut / übergeben / weggegeben, „Erziehung“ in fremde, „zusätzliche Hände“ gelegt, das Kind „gestärkt“ oder „verloren“.

Bodenstedt, im April 2020 / Hans-Werner Fechner